



Betreff:

öffentlich

Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Finanzen

Erstellungsdatum 14.04.2016

Eingang 922: 14.04.2016

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Im Dezember 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, eine strategische Steuerung in der Landeshauptstadt Potsdam einzuführen (DS 13/SVV/0660). Dafür soll ein Leitbild unter der Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer entwickelt werden.

Der Prozess startete im April 2015 mit den Stadtdialogen. In dieser ersten Beteiligungsphase konnten die Potsdamerinnen und Potsdamer Ideen und Vorschläge für ihre Stadt in 10 Jahren abgeben. Insgesamt sind dabei über den Online-Dialog und die Vor-Ort-Veranstaltungen rund 200 Vorschläge eingegangen.

Aus diesen Vorschlägen wurden fünf Themen identifiziert, die in der zweiten Phase, den Themenforen, zur Diskussion standen. Im Juni wurden dann auf der Freundschaftsinsel die ersten Leitbildthesen formuliert. Im Ergebnis standen 109 Leitbildthesen. Parallel fand eine umfangreiche Kinder- und Jugendbeteiligung statt.

Der Leitbildentwurf wurde von Juni bis September 2015 erarbeitet. In diesen flossen alle Ergebnisse aus den Stadtdialogen, den Themenforen und der Kinder- und Jugendbeteiligung ein. Der Entwurf wurde mit dem Lenkungsgremium abgestimmt und deren Änderungswünsche eingearbeitet. Anschließend wurde der Leitbildentwurf an alle Haushalte in Potsdam geschickt.

Anfang Januar 2016 startete dann die dritte und letzte Beteiligungsphase. In den Leitbildwerkstätten konnten die Potsdamerinnen und Potsdamer den Leitbildentwurf diskutieren und kommentieren. Die zahlreichen Hinweise wurden dann wieder in den Entwurf eingearbeitet.

Der nun vorliegende Entwurf eines Leitbildes für die Landeshauptstadt Potsdam besteht aus sechs Kapiteln – „EINE Stadt für ALLE“, „Die innovative Stadt“, „Die Wissensstadt“, „Die wachsende Stadt“, „Die lebendige Stadt“, „Die produktive Stadt“. Unter jedem Kapitel werden die Leitsätze des Leitbildes formuliert. Diese beinhalten die Ziele, die die Landeshauptstadt für die nächsten zehn Jahre erreichen möchte.

Wie mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bereits festgelegt, soll das Leitbild mit dem städtischen Haushalt verknüpft werden. Um diesen Anspruch umzusetzen, arbeitet seit Anfang des Jahres 2016 eine Projektgruppe an der (Weiter-)entwicklung der strategischen Steuerung. Die Projektgruppe besteht aus dem Oberbürgermeister, den Beigeordneten und weiteren Vertretern aus den Geschäftsbereichen. Im ersten Schritt wurde an fünf Beispielen (je eins pro Geschäftsbereich) überprüft, ob und wie die Herleitung aus dem Leitbild bis zur Darstellung im Haushalt realisiert werden kann. Bis zur Sommerpause soll es gelingen, die Prozesse hinter diesen Verfahren zu analysieren und zu definieren.

Um auch die Verbindung zur Politik und den kommunalen Unternehmen sicherzustellen, wird das Lenkungsgremium, das für die Leitbildentwicklung initiiert wurde, weitergeführt. Somit sind die Fraktionsvorsitzenden und die Geschäftsführer der kommunalen Unternehmen in den Prozess der strategischen Steuerung aktiv eingebunden.

Anlagen:

Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Das Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam



Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam

EINE Stadt für ALLE



„
Bürger und Verwaltung
vertrauen einander.“

„
Generationen helfen und
gestalten miteinander.“

Potsdam profitiert von einer lebhaften und engagierten Bürgerschaft.

Potsdam ist eine lebenswerte Stadt, weil ihre Einwohnerinnen und Einwohner sich auf vielfältige Weise engagieren. Politik und Verwaltung fördern die aktive Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer an der Gestaltung ihrer Stadt.

Potsdam ist eine generationengerechte Stadt.

Potsdam zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für alle Generationen aus – 2007 und 2012 wurde die Landeshauptstadt als familienfreundlichste Stadt in den neuen Bundesländern ausgezeichnet. Mit vielfältigen Freizeitangeboten, ausreichenden Betreuungsangeboten und förderlichen Rahmenbedingungen unterstützt Potsdam die Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Potsdam ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Als solche setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche sich hier wohlfühlen. Dazu gehört auch die Anerkennung ihrer Lebenswelten. Den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren wird Potsdam ebenso gerecht. Das Zusammenleben aller Generationen unterstützt das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Stadt.

Potsdam ist eine Stadt des guten Miteinanders.

Potsdam ist eine Stadt für alle, ein gemeinschaftliches Miteinander und das Bemühen um einen sozialen Ausgleich stehen für uns im Vordergrund. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, ob mit oder ohne Behinderung, haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Potsdam setzt sich aktiv für Barrierefreiheit ein.

Potsdam heißt Zuwanderinnen und Zuwanderer willkommen und setzt sich für Inklusion ein.

Potsdam bietet die Voraussetzungen, die Stadt als Heimat zu erhalten und sie Heimat werden zu lassen. Potsdam ist stolz auf den großen Zuspruch, den die Stadt durch die vielen neuen Potsdamerinnen und Potsdamer erhält. Eine Kultur des gemeinschaftlichen Miteinanders, der Begegnung, des voneinander Lernens und eine aktive Inklusion sind dafür die Grundvoraussetzungen. Hierfür gibt es in der Stadt entsprechende Orte und Gelegenheiten. Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, Vereine und Zivilgesellschaft laden Neuankömmlinge ein, mitzumachen und unsere gemeinsame Zukunft in Potsdam mitzugestalten. In Potsdam ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit.

Potsdam ist eine Stadt der Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von Lebensentwurf, Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Kultur, Glaube, sexueller Orientierung und Einkommen.

In Potsdam gehört jede und jeder dazu. Die Vielfalt ihrer Einwohnerschaft bereichert die Stadt und macht sie bunt und lebendig. Diskriminierung und Ausgrenzung haben in Potsdam keinen Platz.



Die innovative Stadt

“
Potsdam als vorausschauende,
intelligente und vernetzte Stadt.”

Potsdam setzt den digitalen Wandel aktiv für Innovationen ein.

Der fruchtbare Umgang mit dem digitalen Wandel erfordert eine moderne IT-Infrastruktur. Die digitale Versorgung in der Stadt und den Ortsteilen ist auf einem zukunftsweisenden technischen Stand. Auf dieser Grundlage beschreiten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung im Sinne der effizienten und bürgerfreundlichen Leistungserbringung neue Wege. Dazu gehört auch ein umfangreiches Angebot an Online-Dienstleistungen.

Potsdam ist eine Stadt mit bürgernaher, effizienter und moderner Verwaltung.

Die Verwaltung ist geleitet vom Servicegedanken. Sie erbringt ihre Dienstleistungen ausgerichtet an den Bedürfnissen und Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Im alltäglichen Umgang tritt sie als verlässliche und offene Partnerin auf. Die Kommunikation ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.

Potsdam geht wirtschaftlich und sinnvoll mit öffentlichen Ressourcen um und bekennt sich zur generationenübergreifenden Gerechtigkeit.

Eine Vorbildrolle kommt der Verwaltung im Umgang mit öffentlichen Mitteln zu. Sie verwendet und investiert diese nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das ist ihr möglich, weil sie ihre Leistungen effizient erbringt. Mit Blick auf die kommenden Generationen ist der öffentliche Haushalt ausgeglichen und erwirtschaftet Überschüsse.

Die Wissensstadt

“
Aus wissenschaftlichen Patenten werden
erfolgreiche Produkte made in Potsdam.
”

Potsdam ist eine Stadt der Bildung und des Wissens.

Die Ressource Wissen ist der zentrale ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungsmotor für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Potsdam setzt sich für vielfältige, gut ausgebaute und qualitativ hochwertige Lern- und Weiterbildungsangebote für alle Generationen ein. Das beginnt bei den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern: Für ihren bestmöglichen Start ins Leben sind Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, die Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu berücksichtigen. Angesichts des städtischen Wachstums bedeutet dies vor allem Investitionen in Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne einer sinnvoll vernetzten und vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unterstützt.

Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft.

In keiner anderen Stadt Deutschlands arbeiten pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Universitätsstadt sind namhafte wissenschaftliche Forschungsinstitute angesiedelt. Daher kümmert sich Potsdam um beste Rahmenbedingungen an den Wissenschaftsstandorten, vermittelt und wirbt für diese in und außerhalb der Stadt. Es bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt mit ihren Familien eine Heimat. Die Universitäten, Hochschulen und die Forschungsinstitute bringen Jahr für Jahr neben hochqualifizierten Fachkräften auch innovative Ausgründungen, so genannte Start-Ups, hervor. Diese Entwicklung wird gemeinsam von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt, damit Innovationen und wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt nutzbar sind.



Die wachsende Stadt



„Stadtgeschichte ist
Stadtbioographie.“

Potsdam bekennt sich zum Wachstum der Stadt und gestaltet dieses nachhaltig.

Potsdam ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Davon zeugt das Wachstum der Landeshauptstadt. Mit den Herausforderungen und Konflikten, die mit diesem Prozess verbunden sind, geht Potsdam bewusst um und gestaltet sie konstruktiv. Für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen setzt Potsdam die dafür notwendigen Prioritäten, räumlich übergreifend über alle Stadt- und Ortsteile.

Potsdam ist *eine* Stadt mit unterschiedlichen Identitäten der Stadt- und Ortsteile.

Potsdams Stadt- und Ortsteile sind lebendig, vielfältig, durchmischt und lebenswert. Die Gesamtheit aus Wohnen, Leben und Arbeiten ist dort für alle Generationen möglich. Lebendige Stadt- und Ortsteilzentren mit Versorgungsfunktionen sind entwickelt und gefördert. Die Einzigartigkeit jedes Stadt- und Ortsteils trägt zum Gesamtbild der Stadt bei, die gleichwohl mehr ist als die Summe ihrer Teile. Potsdam ist *eine* Stadt, sie wächst weiter zusammen und erhält zugleich ihre ländlichen Regionen in ihrer Identität, um die Lebensqualität aller zu gewährleisten.

Potsdam ist eine Stadt, in der die Menschen vielfältig, umweltfreundlich und vernetzt mobil sein können.

Damit auch unter den Bedingungen städtischen Wachstums die Mobilität gesichert ist, werden die vorhandenen Verkehrssysteme

schrittweise verbessert. Dabei wird die Tatsache respektiert, dass die Wahl des Verkehrsmittels auch von der persönlichen Lebenssituation abhängt. Eine vielfältige Stadt wie Potsdam bietet Raum für alle Mobilitätsbedürfnisse und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Moderne Informationssysteme und -technologien unterstützen diese Entwicklung. Eine wachsende Stadt und der Klimawandel erfordern eine umweltfreundliche Mobilität. Daher gelten in Potsdam ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr sowie der Fuß- und Radverkehr als wesentliche Säulen des gesamtstädtischen Verkehrs. Zur Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel stellt die Stadt durch ein breites Angebot im öffentlichen Personennahverkehr und gut ausgebaute Fuß- und Radwegenetze Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.

Potsdam verbindet zukunftsorientiertes Handeln mit dem Bewusstsein für die eigene Geschichte.

Die lange Geschichte Potsdams mit ihren unterschiedlichen Epochen und Brüchen spiegelt sich im Stadtbild wider. Die Bewahrung und der Schutz des UNESCO-Welterbes werden durch die Stadt gefördert. Die historische Innenstadt, urbane Stadtquartiere und ländliche Ortsteile, Wasserflächen, Welterbeparks und die umgebende Kulturlandschaft sind wichtige Bestandteile der Stadtidentität. Diese Besonderheit wird bei der Stadtentwicklung auch weiterhin berücksichtigt. Zugleich wird der dynamischen Entwicklung durch moderne und zukunftsweisende Gestaltung der Stadt Rechnung getragen.

“
*Potsdam als Zukunfts-(Werk-)Stadt
für nachhaltige Urbanität.*
”

Potsdam ist eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum.

Wegen des anhaltenden Zuzugs und der Veränderung der Haushalte benötigen die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Wohnraum. Je nach Lebenslage, Lebensabschnitt, Lebensgestaltung und Einkommen ist ein passendes und bezahlbares Angebot erforderlich das auch künftig in Potsdam zu finden ist. Neubau und der Erhalt bezahlbarer Wohnungen im Bestand spielen dabei eine Rolle. Potsdam nutzt zusammen mit allen Akteuren sämtliche Instrumente, um die Bezahlbarkeit des Wohnens zu sichern.

Potsdam setzt sich für eine Verkehrsinfrastruktur ein, die regionale, nationale und internationale Vernetzung ermöglicht.

Potsdam ist eng mit seinen Nachbargemeinden verbunden und gleichzeitig eine Stadt, die Jahr für Jahr viele Besucher aus dem Ausland empfängt. Die Potsdamerinnen und Potsdamer zeichnen sich durch Weltoffenheit aus, die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sind von globalem Rang. Die Stadt setzt sich daher für eine gute regionale Verkehrsinfrastruktur und eine dem Stellenwert der Landeshauptstadt Potsdam entsprechende Anbindung ein.



Die lebendige Stadt



„
Ich wünsche mir einen
leichten Zugang zur Kultur
für alle Potsdamer.
“

Potsdam ist eine Stadt der Kultur.

Potsdams Kulturlandschaft ist abwechslungsreich: Sie zeichnet sich durch etablierte Angebote für Theater, Museen, Kunst und Musik ebenso aus wie durch Formate einer vielfältigen alternativen Kulturszene. Kultur findet in der Landeshauptstadt an den unterschiedlichsten Orten und Räumen statt. Dem kulturellen Reichtum der Stadt durch Mitbewohner aus den unterschiedlichsten Teilen der Erde wird auch mit räumlichen Angeboten entsprochen. Potsdam schätzt und fördert diese Kreativität. Die kulturelle Identität der Stadt basiert auf Tradition und Moderne sowie dem interkulturellen Dialog; die daraus resultierenden Spannungen sorgen fortwährend für neue Impulse. Die Stadt unterstützt traditionelle Formate ebenso wie zeitgenössische Kunst und Kultur. Sie steht ein für kulturelle Vielfalt und Bildung sowie den kulturellen Austausch für alle Generationen.

Potsdam ist eine gesunde und sichere Stadt.

Die Qualität der städtischen Umwelt beeinflusst das menschliche Wohlbefinden. Die Vermeidung schädlicher Emissionen spielt dafür ebenso eine Rolle wie ein sauberer und gepflegter öffentlicher Raum. Alle Menschen können sich in der Öffentlichkeit sicher und beschützt fühlen.

Potsdam ist eine Stadt in Bewegung.

Sport ist ein Stück Lebensqualität – er trägt zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt, ihrem Wohnumfeld und zur sozialen Integration bei. Viele Potsdamerinnen und Potsdamer sind in Freizeit-, Amateur- oder Spitzensport aktiv. Durch das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen verfügt Potsdam über ein breites Angebot an Gelegenheiten zu sportlicher Entfaltung und Erholung. Dieses Angebot wird gleichberechtigt weiterentwickelt. Damit die Möglichkeiten für Sport und Bewegung nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden sind, sorgt Potsdam für entsprechend geeignete Plätze und Orte.

Potsdam ist eine ökologische Stadt, die sich für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz engagiert.

Potsdam ist eine weltzugewandte Stadt, in der alle ihren Anteil an der Verantwortung für die Welt übernehmen. Der Schutz von Klima und Umwelt sind wichtige Aufgaben der jetzigen und kommenden Generationen. Die Landeshauptstadt Potsdam verfolgt eine Umweltpolitik der Nachhaltigkeit.

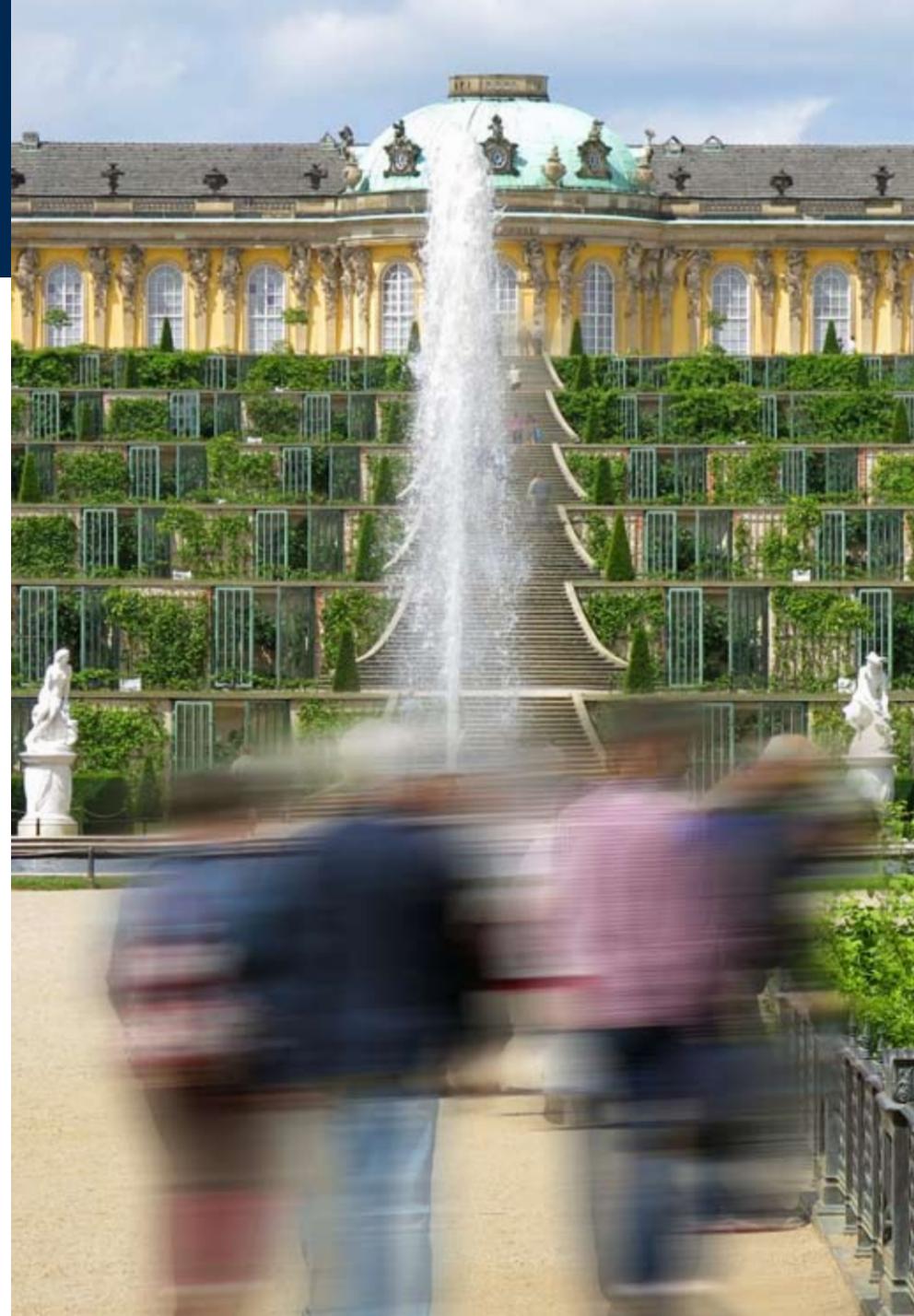
„ *Meine Stadt der Zukunft
sieht grün und nachhaltig aus.* “

Potsdam ist eine grüne Stadt am Wasser.

Wasser und Grün prägen die Landkarte Potsdams und tragen zur Attraktivität der Landeshauptstadt bei. Der freie Zugang zu Landschaft und Seen wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus; seinem historischen Erbe hat Potsdam zudem weltweit einmalige Parkanlagen zu verdanken. Dies wird, sowohl unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt als auch angesichts der Herausforderungen des Klimawandels, erhalten.

Potsdam ist eine Stadt des Tourismus.

Die Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem UNESCO-Welterbe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen und vielfältigen Tourismusangeboten, für die Potsdam national und international wirbt. Diese werden überall in der Stadt ausgebaut, damit neben den klassischen Sehenswürdigkeiten auch die Stadt- und Ortsteile abseits der typischen Touristenwege für Gäste Interessantes bieten.



Die produktive Stadt



*Vernetzung und Synergien von
Wirtschaftsstrukturen nutzen.*

”

“

Potsdam steht für ein lokales Handwerk und eine starke lokale Wirtschaft, die international vernetzt sind und die Nähe zur Wissenschaft nutzen.

Die Stadt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung und Vernetzung Potsdams und sichert damit Arbeitsplätze und finanzielle Einnahmen. Die besondere Lage im Herzen Brandenburgs und vor den Toren Berlins wird genutzt, um die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort auszubauen. Mit einer aktiven Wirtschaftsförderung schafft Potsdam die bestmöglichen Rahmenbedingungen für hochinnovative Wirtschaftszweige.

Potsdam bekennt sich zu einer starken öffentlichen Daseinsvorsorge.

Gut geführte kommunale Unternehmen in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Gesundheit und Kultur leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt. Die Daseinsvorsorge ist durch das Zusammenwirken dieser und vieler weiterer privater Partner gesichert.

Potsdam ist eine Stadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie einer vielfältigen Einzelhandelsstruktur.

Die attraktive und historische Innenstadt Potsdams mit einem abwechslungsreichen Einzelhandelsangebot ist Anziehungspunkt für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie für die Gäste unserer Stadt. In den Stadt- und Ortsteilzentren ist eine gut erreichbare Nahversorgung zu finden.

Potsdam ist Film- und Medienstadt – ein wirtschaftlicher wie kultureller Erfolgsfaktor der Stadt.

Die Studios in Babelsberg stehen seit 1912 für die Produktion erfolgreicher Filme. Heute sind sie für ihr technisches und innovatives Know-How weltbekannt. Wir führen diese Tradition weiter und bauen die Bedeutung Potsdams als Film- und Medienstadt aus.

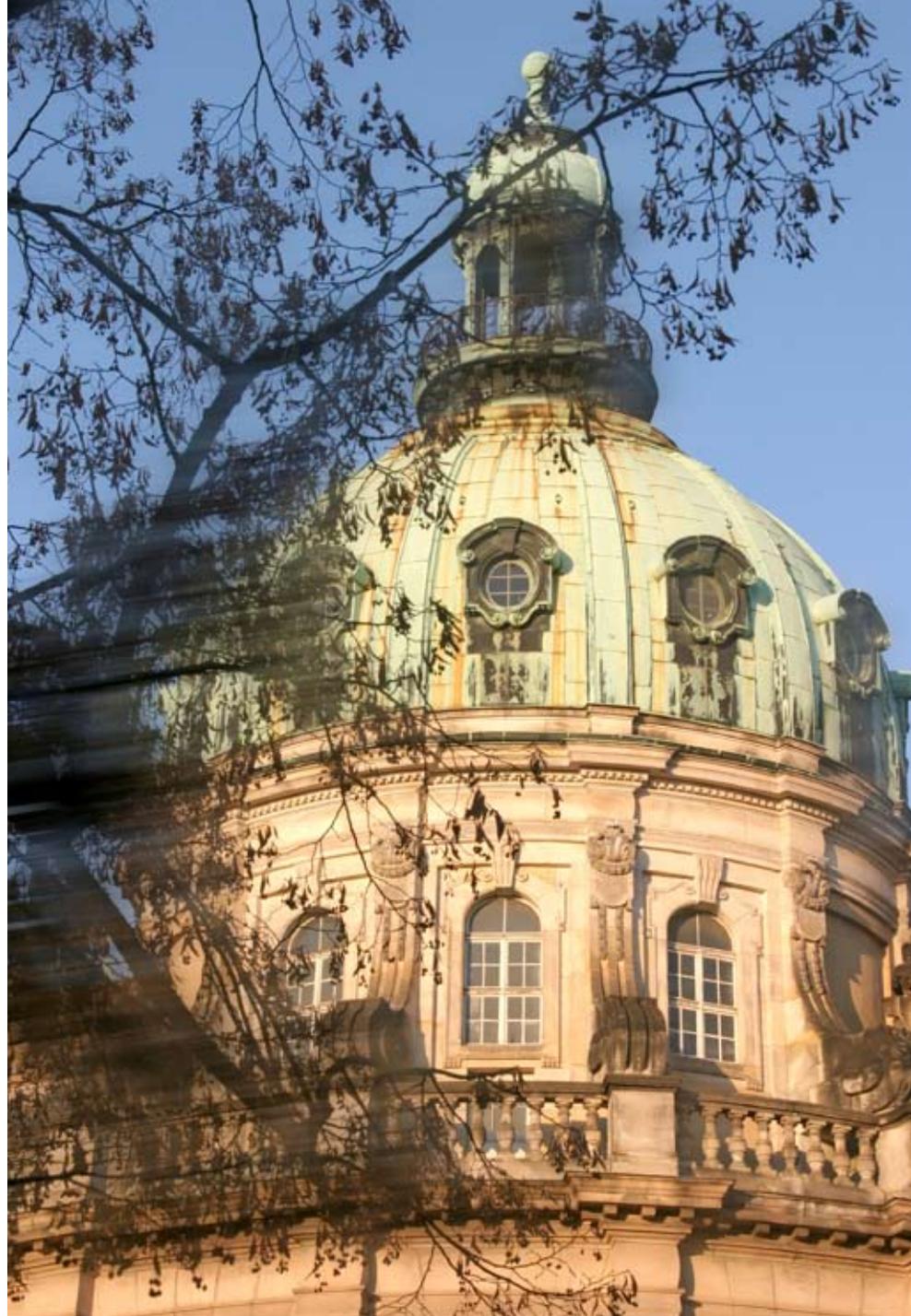
Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Geschäftsstelle Leitbild
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

www.potsdam.de

Gestaltung: Strategische Steuerung / Frank Daenzer
Fotos: Stadtjugendring Potsdam e.V. (S. 11), Landeshauptstadt
Potsdam / Frank Daenzer (S. 1, 3, 7, 13, 18) / Christine Homann
(S. 15) / Werner Huthmacher (S. 6) / Barbara Plate (Titel, S. 10)

Stand: 14. September 2016







Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

- Änderungsantrag**
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

DS 16/SVV/0275

öffentlich

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Betreff: Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam

Erstellungsdatum 03.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.05.2016	SVV der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheid	

Änderungs- /Ergänzungsvorschläge:

Folgende Änderungs- und Ergänzungsvorschläge sind gemäß Anlage zu berücksichtigen.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

CDU/ANW-Fraktion

Änderungs-/Ergänzungsantrag zu DS 16/SVV/0275 Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam

Stadtverordnetenversammlung am 04.05.2016

Neue Fassung	Alte Fassung
<p><i>Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam Unser Potsdam: Hauptstadt der Hauptstadtregion. Innovativ mit kulturellem Erbe.</i></p> <p>Begründung: Das Leitbild soll einen aussagekräftigen und prägnanten Slogan mit einem hohen Identifikationswert und einer charakteristischen Aussage zu unserer Stadt erhalten.</p>	<p>Das Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam</p>

EINE Stadt für ALLE

Potsdam profitiert von einer lebhaften und engagierten Bürgerschaft.

Potsdam ist eine lebenswerte Stadt, weil ihre Einwohnerinnen und Einwohner sich auf vielfältige Weise engagieren. Politik und Verwaltung fördern die aktive Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer an der Gestaltung ihrer Stadt.

Potsdam ist eine generationengerechte Stadt.

Potsdam zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für alle Generationen aus – 2007 und 2012 wurde die Landeshauptstadt als familienfreundlichste Stadt in den neuen Bundesländern ausgezeichnet. Mit vielfältigen Freizeitangeboten, ausreichenden Betreuungsangeboten und förderlicher Rahmenbedingungen unterstützt Potsdam die Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Stadt sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche sich in Potsdam wohlfühlen. Den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren wird Potsdam ebenso gerecht. Das Zusammenleben aller Generationen unterstützt das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Stadt.

Potsdam ist eine Stadt des guten Miteinanders.

Potsdam ist eine Stadt für alle, ein gemeinschaftliches Miteinander steht für uns im Vordergrund. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, ob mit oder ohne Behinderung, haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Potsdam setzt sich aktiv für Barrierefreiheit ein.

Potsdam heißt Zuwanderinnen und Zuwanderer willkommen und setzt sich für Inklusion ein.

Potsdam bietet die Voraussetzungen, die Stadt als Heimat zu erhalten

und sie Heimat werden zu lassen. Potsdam ist stolz auf den großen Zuspruch, den die Stadt durch die vielen neuen Potsdamerinnen und Potsdamer erhält. Eine Kultur des gemeinschaftlichen Miteinanders, der Begegnung des voneinander Lernens und eine aktive Inklusion sind dafür die Grundvoraussetzungen. Hierfür gibt es in der Stadt entsprechende Orte und Gelegenheiten. Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, Vereine und Zivilgesellschaft laden Neuankömmlinge ein, mitzumachen und unsere gemeinsame Zukunft in Potsdam mitzugestalten. In Potsdam ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit.

Potsdam ist eine Stadt der Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von Lebensentwurf, Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Kultur, Glaube, sexueller Orientierung und Einkommen.

In Potsdam gehört jede und jeder dazu. Die Vielfalt ihrer Einwohnerschaft bereichert die Stadt und macht sie bunt und lebendig. Diskriminierung und Ausgrenzung haben in Potsdam keinen Platz.

Die innovative Stadt

Potsdam setzt den digitalen Wandel aktiv für Innovationen ein.

Der fruchtbare Umgang mit dem digitalen Wandel erfordert eine moderne IT-Infrastruktur. Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung im Sinne der effizienten und bürgerfreundlichen Leistungserbringung neue Wege beschreiten, auch durch ein umfangreiches Angebot an Online-Dienstleistungen.

Die innovative Stadt

Potsdam setzt den digitalen Wandel aktiv für Innovationen ein.

Der fruchtbare Umgang mit dem digitalen Wandel erfordert eine moderne IT-Infrastruktur. **Die digitale Versorgung muss in der Stadt und in allen Stadt- und Ortsteilen auf den neuesten technischen Stand ausgebaut werden. Ein kostenfreier, unbegrenzter Internetzugang in Potsdam sowie schnelles W-Lan für den gesamten Stadtbereich wird geschaffen!** Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung im Sinne der effizienten und bürgerfreundlichen Leistungserbringung neue Wege beschreiten, auch durch ein umfangreiches Angebot an Online-Dienstleistungen.

Begründung:

Die Stadt muss über die Verwaltung hinaus für eine gute IT-Infrastruktur

sorgen. Nur dann können die Vorteile auch wirklich effizient genutzt werden.

Die Wissensstadt

Potsdam ist eine Stadt der Bildung und des Wissens.

Potsdam setzt sich für vielfältige, gut ausgebaute und qualitativ hochwertige Lern- und Weiterbildungsangebote für alle Generationen ein. Das beginnt bei den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern: Für ihren bestmöglichen Start ins Leben sind Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, die Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu berücksichtigen.

Potsdam ist eine Stadt mit bürgernahe, effizienter und moderner Verwaltung.

Die Verwaltung ist geleitet vom Servicegedanken. Sie erbringt ihre Dienstleistungen ausgerichtet an den Bedürfnissen und Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie erbringt ihre Leistung effektiv und effizient. Im alltäglichen Umgang tritt sie als verlässliche und offene Partnerin auf. Die Kommunikation ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.

Potsdam geht wirtschaftlich und sinnvoll mit öffentlichen Ressourcen um und bekennt sich zur generationenübergreifenden Gerechtigkeit.

Eine Vorbildrolle kommt der Verwaltung im Umgang mit öffentlichen Mitteln zu. Sie verwendet und investiert diese nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das ist ihr möglich, weil sie ihre Leistungen effizient erbringt. Mit Blick auf die kommenden Generationen ist der öffentliche Haushalt ausgeglichen und erwirtschaftet Überschüsse.

Die Wissensstadt

Potsdam ist eine Stadt der Bildung und des Wissens.

Potsdam setzt sich für vielfältige, gut ausgebaute und qualitativ hochwertige Lern- und Weiterbildungsangebote für alle Generationen ein. Das beginnt bei den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern: Für ihren bestmöglichen Start ins Leben sind Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, die Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu berücksichtigen.

Angesichts des städtischen Wachstums bedeutet dies vor allem Investitionen in Schulen und Kitas. *Potsdam steht für eine freie Schulwahl und bezieht aktiv das Engagement freier Schulträger mit ihrem differenzierten Bildungsangebot ein. Potsdam will für die Kinder eine lebensbejahende Entwicklung. Dies geschieht durch vorausschauende Förderung bei Schwächen und Förderung von bestehenden Stärken. Dafür werden die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen.* Darüber hinaus werden Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne einer sinnvoll vernetzten und vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unterstützt.

Begründung:

Die Vielfalt des Bildungsangebotes ist wichtig für die individuelle Entwicklung und deshalb zu erhalten. Die jeweiligen Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern müssen individuell gefördert werden.

Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft.

In keiner anderen Stadt Deutschlands arbeiten pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Universitätsstadt ist eine Reihe der renommiertesten wissenschaftlichen Forschungsinstitute angesiedelt. Daher kümmert sich Potsdam um beste Rahmenbedingungen an den Wissenschaftsstandorten. *Potsdam wird seine etablierte Wissenschaftskommunikation nach innen verstärken und sein Forschungsmarketing für die unternehmensrelevanten Hightech-Kompetenzen nach außen weiter entwickeln.* Es bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt mit ihren Familien eine Heimat. Die Universitäten und die Forschungsinstitute bringen Jahr für Jahr neben hochqualifizierten Fachkräften auch innovative Ausgründungen, so genannte Start-Ups, hervor. Diese Entwicklung wird unterstützt damit für Potsdam Innovation und wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt nutzbar sind.

Angesichts des städtischen Wachstums bedeutet dies vor allem Investitionen in Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne einer sinnvoll vernetzten und vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unterstützt.

Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft.

In keiner anderen Stadt Deutschlands arbeiten pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Universitätsstadt ist eine Reihe der renommiertesten wissenschaftlichen Forschungsinstitute angesiedelt. Daher kümmert sich Potsdam um beste Rahmenbedingungen an den Wissenschaftsstandorten. Es bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt mit ihren Familien eine Heimat. Die Universität und die Forschungsinstitute bringen Jahr für Jahr neben hochqualifizierten Fachkräften auch innovative Ausgründungen, so genannte Start-Ups, hervor. Diese Entwicklung wird unterstützt damit für Potsdam Innovation und wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt nutzbar sind.

Begründung:

Kommunikation und Marketing sind wesentliche Faktoren für erfolgreiches Arbeiten. Potsdam hat zwei Universitäten (Universität Potsdam und die Filmuniversität).

Die wachsende Stadt

Potsdam bekennt sich zum Wachstum der Stadt und gestaltet dieses nachhaltig.

Potsdam ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Davon zeugt das Wachstum der Landeshauptstadt. Mit den Herausforderungen und Konflikten, die mit diesem Prozess verbunden sind, geht Potsdam bewusst um und gestaltet sie konstruktiv. *Nachhaltige Entwicklung soll die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichern und zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens bieten. Eine ökologisch nachhaltige Entwicklung schützt unsere Umwelt mit ihren natürlichen Ressourcen, sie erhöht die Leistungsfähigkeit und sichert sie für die Zukunft.*

Begründung:

Die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung soll besser zum Ausdruck gebracht werden.

Die wachsende Stadt

Potsdam bekennt sich zum Wachstum der Stadt und gestaltet dieses nachhaltig.

Potsdam ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Davon zeugt das Wachstum der Landeshauptstadt. Mit den Herausforderungen und Konflikten, die mit diesem Prozess verbunden sind, geht Potsdam bewusst um und gestaltet sie konstruktiv. Für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen setzt Potsdam die dafür notwendigen Prioritäten.

Potsdam ist eine Stadt mit unterschiedlichen Identitäten der Stadt- und Ortsteile.

Potsdams Stadt- und Ortsteile sind lebendig, vielfältig, durchmischt und lebenswert. Die Gesamtheit aus Wohnen, Leben und Arbeiten ist dort für alle Generationen möglich. Lebendige Stadt- und Ortsteilzentren mit Versorgungsfunktionen sind entwickelt und gefördert. Die Einzigartigkeit jedes Stadt- und Ortsteils trägt zum Gesamtbild der Stadt bei, die

gleichwohl mehr ist als die Summe ihrer Teile. Potsdam ist eine Stadt und wächst weiter zusammen und erhält ihre ländlichen Regionen, um die Lebensqualität aller zu gewährleisten.

Potsdam ist eine Stadt, in der die Menschen vielfältig, umweltfreundlich und vernetzt mobil sein können.

Damit auch unter den Bedingungen städtischen Wachstums die Mobilität gesichert ist, werden die vorhandenen Verkehrssysteme schrittweise verbessert. Dabei wird die Tatsache respektiert, dass die Wahl des Verkehrsmittels auch von der persönlichen Lebenssituation abhängt. Eine vielfältige Stadt wie Potsdam bietet Raum für alle Mobilitätsbedürfnisse und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Moderne Informationssysteme und -technologien unterstützen diese Entwicklung. Eine wachsende Stadt und der Klimawandel erfordern eine umweltfreundliche Mobilität. Daher gelten in Potsdam ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr sowie der Fuß- und Radverkehr als wesentliche Säulen des gesamtstädtischen Verkehrs. Zur Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel stellt die Stadt durch ein breites Angebot im öffentlichen Personennahverkehr und gut ausgebaute Fuß- und Radwegenetze Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.

Potsdam verbindet zukunftsorientiertes Handeln mit dem Bewusstsein für die eigene Geschichte.

Die lange Geschichte Potsdams mit ihren unterschiedlichen Epochen und Brüchen spiegelt sich im Stadtbild wider. Die historische Innenstadt, urbane Stadtquartiere und ländliche Ortsteile, Wasserflächen, Welterbeparks und die umgebende Kulturlandschaft sind wichtige Bestandteile der Stadtidentität. Potsdam pflegt daher die vorhandene Vielfalt und lässt zugleich Raum für Neues.

Potsdam ist eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum.

Wegen Zuzugs und der Veränderung der Haushalte benötigen die Einwohnerinnen und Einwohner mehr **Wohnraum als Mieter oder im selbstgenutzten Eigentum**. Je nach Lebenslage, Lebensabschnitt, Lebensgestaltung und Einkommen ist ein passendes und bezahlbares Angebot erforderlich das auch in Potsdam zu finden ist. Neubau und der Erhalt bezahlbarer Wohnungen im Bestand spielen dabei eine Rolle. Potsdam nutzt sämtliche Instrumente, um **gemeinsam mit den privaten Wohnungsunternehmern, den privaten Eigentümern, den Genossenschaften und den städtischen Wohnungsunternehmen** die Finanzierbarkeit des Wohnens zu sichern.

Potsdam setzt sich für eine Verkehrsinfrastruktur ein, die regionale, nationale und internationale Vernetzung ermöglicht.

Potsdam ist eng mit seinen Nachbargemeinden verbunden und gleichzeitig eine Stadt, die Jahr für Jahr viele Besucher aus dem Ausland empfängt. Die Potsdamerinnen und Potsdamer zeichnen sich durch Weltoffenheit aus, die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sind von globalem Rang. Die Stadt setzt sich daher für eine gute regionale Verkehrsinfrastruktur und eine dem Stellenwert der Landeshauptstadt Potsdam entsprechende Anbindung ein. **Für Potsdam einschl. aller Stadt- und Ortsteile wird eine zielgerichtete vernetzte Stadtplanung umgesetzt. Deshalb wird ein perspektivischer Gesamtplan, ein Masterplan Potsdam 2050 entwickelt.**

Begründung:

Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Teil der Gesamtstadtplanung und muss daher langfristig darin integriert werden.

Potsdam ist eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum.

Wegen Zuzugs und der Veränderung der Haushalte benötigen die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Wohnraum. Je nach Lebenslage, Lebensabschnitt, Lebensgestaltung und Einkommen ist ein passendes und bezahlbares Angebot erforderlich das auch in Potsdam zu finden ist. Neubau und der Erhalt bezahlbarer Wohnungen im Bestand spielen dabei eine Rolle. Potsdam nutzt sämtliche Instrumente, um die Finanzierbarkeit des Wohnens zu sichern.

Potsdam setzt sich für eine Verkehrsinfrastruktur ein, die regionale, nationale und internationale Vernetzung ermöglicht.

Potsdam ist eng mit seinen Nachbargemeinden verbunden und gleichzeitig eine Stadt, die Jahr für Jahr viele Besucher aus dem Ausland empfängt. Die Potsdamerinnen und Potsdamer zeichnen sich durch Weltoffenheit aus, die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sind von globalem Rang. Die Stadt setzt sich daher für eine gute regionale Verkehrsinfrastruktur und eine dem Stellenwert der Landeshauptstadt Potsdam entsprechende Anbindung ein.

Die lebendige Stadt

Potsdam ist eine Stadt der Kultur.

Potsdams Kulturlandschaft ist abwechslungsreich: Sie zeichnet sich durch etablierte Angebote für Theater, Museen, Kunst und Musik ebenso aus, wie durch Formate einer vielfältigen alternativen Kulturszene. Kultur findet in der Landeshauptstadt an den unterschiedlichsten Orten und Räumen statt. Dem kulturellen Reichtum der Stadt durch Mitbewohner aus den unterschiedlichsten Teilen der Erde wird auch mit räumlichen Angeboten entsprochen. Potsdam schätzt und fördert diese Kreativität. Die kulturelle Identität der Stadt basiert auf Tradition und Moderne sowie dem interkulturellen Dialog, die daraus resultierenden Spannungen sorgen fortwährend für neue Impulse. Die Stadt unterstützt traditionelle Formate ebenso wie zeitgenössische Kunst und Kultur. Sie steht ein für kulturelle Vielfalt und Bildung, sowie den kulturellen Austausch für alle Generationen.

Potsdam ist eine gesunde und sichere Stadt.

Die Qualität der städtischen Umwelt beeinflusst das menschliche Wohlbefinden. Die Vermeidung schädlicher Emissionen spielt dafür ebenso eine Rolle wie ein sauberer und gepflegter öffentlicher Raum. Alle Menschen können sich in der Öffentlichkeit sicher und geschützt fühlen.

Potsdam ist eine Stadt in Bewegung.

Sport ist ein Stück Lebensqualität – er trägt zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt, ihrem Wohnumfeld und zur sozialen Integration bei. Viele Potsdamerinnen und Potsdamer sind in Freizeit-, Amateur- oder Spitzensport aktiv. Durch das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen verfügt Potsdam über ein breites Angebot an Gelegenheiten zu sportlicher Entfaltung und Erholung. Diese wird gleichberechtigt weiter entwickelt. Damit die Möglichkeiten für Sport

Potsdam ist eine Stadt des Tourismus.

Die Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem UNESCO-Welterbe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen und vielfältigen Tourismusangeboten. Diese werden überall in der Stadt ausgebaut, damit neben den klassischen Sehenswürdigkeiten auch die Stadtteile abseits der typischen Touristenwege für Gäste Interessantes bieten.

Potsdam wird offensiver, national und international für sich werben. Ein Standort- und Tourismusmarketing-Konzept wird erstellt und alle Marketingaktivitäten der Stadt werden in einer effizienten Organisation zusammen arbeiten.

Begründung:

Effizientes Marketing ist unabdingbar und muss daher im Leitbild

und Bewegung nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden sind, sorgt Potsdam für entsprechend geeignete Plätze und Orte.

Potsdam ist eine ökologische Stadt, die sich für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz engagiert.

Potsdam ist eine weltzugewandte Stadt, in der Alle ihren Anteil an der Verantwortung für die Welt übernehmen. Der Schutz von Klima und Umwelt sind wichtige Aufgaben der jetzigen und kommenden Generationen. Die Landeshauptstadt Potsdam und ihre kommunalen Unternehmen gehen in diesen Themen mit gutem Beispiel voran.

Potsdam ist eine grüne Stadt am Wasser.

Wasser und Grün prägen die Landkarte Potsdams und tragen zur Attraktivität der Landeshauptstadt bei. Der freie Zugang zu Landschaft und Seen wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus; seinem historischen Erbe hat Potsdam zudem weltweit einmalige Parkanlagen zu verdanken. Dies wird, sowohl unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt als auch angesichts der Herausforderungen des Klimawandels erhalten.

Potsdam ist eine Stadt des Tourismus.

Die Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem UNESCO-Welterbe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen und vielfältigen Tourismusangeboten. Diese werden überall in der Stadt ausgebaut, damit neben den klassischen Sehenswürdigkeiten auch die Stadtteile abseits der typischen Touristenwege für Gäste Interessantes bieten.

festgeschrieben werden.

Die produktive Stadt

Potsdam steht für eine starke lokale Wirtschaft, die international vernetzt ist und die Nähe zur Wissenschaft nutzt.

Potsdam ist innovativ seit 1685!

„Niederlassungsfreiheit in Brandenburg, Befreiung von Steuern, finanzielle Förderung von Wirtschaftsunternehmen für ihre Innovationen!“ – was wie eine Forderung nach moderner Wirtschaftsförderpolitik klingt, steht seit über 300 Jahren als Zusage im „Edikt von Potsdam“.

Damals wie heute geht es in Potsdam darum, bestmögliche Rahmenbedingungen für hoch innovative Wirtschaftszweige zu schaffen, die mit modernen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen attraktiv sind für den Zuzug und den Verbleib von Fachkräften oder Akademikern.

Die Stadt *unterstützt aktiv die wirtschaftliche Entwicklung und Vernetzung Potsdams und beschließt dazu fortlaufend alle erforderlichen Maßnahmen.* Die besondere Lage im Herzen Brandenburgs und vor den Toren Berlins wird genutzt, um die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort auszubauen. *Potsdam betreibt eine entschlossene und einnahmeorientierte Wirtschaftspolitik. Durch Unternehmensansiedlungen und -neugründungen werden die Gewerbesteuereinnahmen erhöht. Der Bereich Wirtschaft wird durch die Bereitstellung von mind. 1 % des städtischen Haushalts aktive Wirtschaftsförderung betreiben.* Dazu wird auch der Bereich Wirtschaftsförderung weiter ausgebaut und mit entsprechenden Mitteln ausgestattet.

Begründung:

Potsdam muss die eigene Wirtschaft fördern, um die Gewerbesteuereinnahmen zu erhöhen und dadurch die eigenen

Die produktive Stadt

Potsdam steht für eine starke lokale Wirtschaft, die international vernetzt ist und die Nähe zur Wissenschaft nutzt.

Die Stadt unterstützt aktiv die wirtschaftliche Entwicklung und Vernetzung Potsdams. Die besondere Lage im Herzen Brandenburgs und vor den Toren Berlins wird genutzt, um die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort auszubauen.

Handlungsspielräume zu erhöhen.

Potsdam ist eine Stadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, einer vielfältigen Einzelhandelsstruktur sowie einem innovativen Handwerk

Die attraktive und historische Innenstadt Potsdams mit einem abwechslungsreichen Einzelhandelsangebot ist Anziehungspunkt für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie für die Gäste unserer Stadt. Sie wird schwerpunktmäßig weiter belebt. Die Bedürfnisse der Gewerbetreibenden werden ermittelt und fließen in die Weiterentwicklung ein. In den Stadt- und Ortsteilzentren ist eine gut erreichbare Nahversorgung zu finden. Die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des Handwerks werden in Zusammenarbeit mit den Handwerkern optimiert.

Begründung:

Die Entwicklung der Innenstadt mit ihrer besonderen Bedeutung muss herausgestellt werden. Die Handwerker dürfen nicht vergessen werden. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Wirtschaft.

Potsdam bekennt sich zu einer starken öffentlichen Daseinsvorsorge.

Gut geführte kommunale Unternehmen in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Gesundheit und Kultur leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt. Die Daseinsvorsorge ist durch das Zusammenwirken dieser und vieler weiterer privater Partner gesichert.

Potsdam ist eine Stadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie einer vielfältigen Einzelhandelsstruktur.

Die attraktive und historische Innenstadt Potsdams mit einem abwechslungsreichen Einzelhandelsangebot ist Anziehungspunkt für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie für die Gäste unserer Stadt. In

den Stadt- und Ortsteilzentren ist eine gut erreichbare Nahversorgung zu finden.

Potsdam ist Film- und Medienstadt – ein wirtschaftlicher wie kultureller Erfolgsfaktor der Stadt.

Die Studios in Babelsberg stehen seit 1912 für die Produktion erfolgreicher Filme. Heute sind sie für ihr technisches und innovatives Know-How weltbekannt. Wir führen diese Tradition weiter und bauen die Bedeutung Potsdams als Film- und Medienstadt aus.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Leitbild für die Landeshauptstadt Potsdam

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
Das Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam	Leitbild für die¹ Landeshauptstadt Potsdam
Eine Stadt für ALLE	
<p>Potsdam profitiert von einer lebhaften und engagierten Bürgerschaft. Potsdam ist eine lebenswerte Stadt, weil ihre Einwohnerinnen und Einwohner sich auf vielfältige Weise engagieren. Politik und Verwaltung fördern die aktive Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer an der Gestaltung ihrer Stadt.</p> <p>Potsdam ist eine generationengerechte Stadt. Potsdam zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für alle Generationen aus – 2007 und 2012 wurde die Landeshauptstadt als familienfreundlichste Stadt in den neuen Bundesländern ausgezeichnet. Mit vielfältigen Freizeitangeboten, ausreichenden Betreuungsangeboten und förderlichen Rahmenbedingungen unterstützt Potsdam die Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Stadt sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche sich in Potsdam wohlfühlen. Den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren wird Potsdam ebenso gerecht. Das Zusammenleben aller Generationen unterstützt das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Stadt.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt des guten Miteinanders. Potsdam ist eine Stadt für alle, ein gemeinschaftliches Miteinander steht für uns im Vordergrund. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, ob mit oder ohne Behinderung, haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Potsdam setzt sich aktiv für Barrierefreiheit ein.</p>	<p>Potsdam profitiert von einer lebhaften und engagierten Bürgerschaft. Potsdam ist eine lebenswerte Stadt, weil ihre Einwohnerinnen und Einwohner sich auf vielfältige Weise engagieren. Politik und Verwaltung fördern die aktive Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer an der Gestaltung ihrer Stadt.</p> <p>Potsdam ist eine generationengerechte Stadt. Potsdam zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für alle Generationen aus – 2007 und 2012 wurde die Landeshauptstadt als familienfreundlichste Stadt in den neuen Bundesländern ausgezeichnet. Mit vielfältigen Freizeitangeboten, ausreichenden Betreuungsangeboten und förderlichen Rahmenbedingungen unterstützt Potsdam die Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Potsdam ist eine kinder- und jugendfreundliche Stadt. Als solche setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche sich hier wohlfühlen. Dazu gehört auch die Anerkennung ihrer Lebenswelten. Den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren wird Potsdam ebenso gerecht. Das Zusammenleben aller Generationen unterstützt das gemeinschaftliche Miteinander in unserer Stadt.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt des guten Miteinanders. Potsdam ist eine Stadt für alle, ein gemeinschaftliches Miteinander und das Bemühen um einen sozialen Ausgleich stehen für uns im Vordergrund. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, ob mit oder ohne Behinderung, haben das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Potsdam setzt sich aktiv für Barrierefreiheit ein.</p>

¹ Die blau markierten Textstellen kennzeichnen die eingearbeiteten und abgestimmten Änderungen.

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Potsdam heißt Zuwanderinnen und Zuwanderer willkommen und setzt sich für Inklusion ein. Potsdam bietet die Voraussetzungen, die Stadt als Heimat zu erhalten und sie Heimat werden zu lassen. Potsdam ist stolz auf den großen Zuspruch, den die Stadt durch die vielen neuen Potsdamerinnen und Potsdamer erhält. Eine Kultur des gemeinschaftlichen Miteinanders, der Begegnung, des voneinander Lernens und eine aktive Inklusion sind dafür die Grundvoraussetzungen. Hierfür gibt es in der Stadt entsprechende Orte und Gelegenheiten. Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, Vereine und Zivilgesellschaft laden Neuankömmlinge ein, mitzumachen und unsere gemeinsame Zukunft in Potsdam mitzugestalten. In Potsdam ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt der Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von Lebensentwurf, Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Kultur, Glaube, sexueller Orientierung und Einkommen. In Potsdam gehört jede und jeder dazu. Die Vielfalt ihrer Einwohnerschaft bereichert die Stadt und macht sie bunt und lebendig. Diskriminierung und Ausgrenzung haben in Potsdam keinen Platz.</p>	<p>Potsdam heißt Zuwanderinnen und Zuwanderer willkommen und setzt sich für Inklusion ein. Potsdam bietet die Voraussetzungen, die Stadt als Heimat zu erhalten und sie Heimat werden zu lassen. Potsdam ist stolz auf den großen Zuspruch, den die Stadt durch die vielen neuen Potsdamerinnen und Potsdamer erhält. Eine Kultur des gemeinschaftlichen Miteinanders, der Begegnung, des voneinander Lernens und eine aktive Inklusion sind dafür die Grundvoraussetzungen. Hierfür gibt es in der Stadt entsprechende Orte und Gelegenheiten. Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft, Vereine und Zivilgesellschaft laden Neuankömmlinge ein, mitzumachen und unsere gemeinsame Zukunft in Potsdam mitzugestalten. In Potsdam ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt der Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von Lebensentwurf, Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Kultur, Glaube, sexueller Orientierung und Einkommen. In Potsdam gehört jede und jeder dazu. Die Vielfalt ihrer Einwohnerschaft bereichert die Stadt und macht sie bunt und lebendig. Diskriminierung und Ausgrenzung haben in Potsdam keinen Platz.</p>
Die innovative Stadt	
<p>Potsdam setzt den digitalen Wandel aktiv für Innovationen ein. Der fruchtbare Umgang mit dem digitalen Wandel erfordert eine moderne IT-Infrastruktur. Auf dieser Grundlage kann die Verwaltung im Sinne der effizienten und bürgerfreundlichen Leistungserbringung neue Wege beschreiten, auch durch ein umfangreiches Angebot an Online-Dienstleistungen.</p>	<p>Potsdam setzt den digitalen Wandel aktiv für Innovationen ein. Der fruchtbare Umgang mit dem digitalen Wandel erfordert eine moderne IT-Infrastruktur. Die digitale Versorgung in der Stadt und den Ortsteilen ist auf einem zukunftsweisenden technischen Stand. Auf dieser Grundlage beschreiten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung im Sinne der effizienten und bürgerfreundlichen Leistungserbringung neue Wege. Dazu gehört auch ein umfangreiches Angebot an Online-Dienstleistungen.</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Potsdam ist eine Stadt mit bürgernaher, effizienter und moderner Verwaltung. Die Verwaltung ist geleitet vom Servicegedanken. Sie erbringt ihre Dienstleistungen ausgerichtet an den Bedürfnissen und Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Im alltäglichen Umgang tritt sie als verlässliche und offene Partnerin auf. Die Kommunikation ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.</p> <p>Potsdam geht wirtschaftlich und sinnvoll mit öffentlichen Ressourcen um und bekennt sich zur generationenübergreifenden Gerechtigkeit. Eine Vorbildrolle kommt der Verwaltung im Umgang mit öffentlichen Mitteln zu. Sie verwendet und investiert diese nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das ist ihr möglich, weil sie ihre Leistungen effizient erbringt. Mit Blick auf die kommenden Generationen ist der öffentliche Haushalt ausgeglichen und erwirtschaftet Überschüsse.</p>	<p>Potsdam ist eine Stadt mit bürgernaher, effizienter und moderner Verwaltung. Die Verwaltung ist geleitet vom Servicegedanken. Sie erbringt ihre Dienstleistungen ausgerichtet an den Bedürfnissen und Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Im alltäglichen Umgang tritt sie als verlässliche und offene Partnerin auf. Die Kommunikation ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.</p> <p>Potsdam geht wirtschaftlich und sinnvoll mit öffentlichen Ressourcen um und bekennt sich zur generationenübergreifenden Gerechtigkeit. Eine Vorbildrolle kommt der Verwaltung im Umgang mit öffentlichen Mitteln zu. Sie verwendet und investiert diese nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit. Das ist ihr möglich, weil sie ihre Leistungen effizient erbringt. Mit Blick auf die kommenden Generationen ist der öffentliche Haushalt ausgeglichen und erwirtschaftet Überschüsse.</p>
Die Wissensstadt	
<p>Potsdam ist eine Stadt der Bildung und des Wissens. Potsdam setzt sich für vielfältige, gut ausgebaute und qualitativ hochwertige Lern- und Weiterbildungsangebote für alle Generationen ein. Das beginnt bei den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern: Für ihren bestmöglichen Start ins Leben sind Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, die Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu berücksichtigen. Angesichts des städtischen Wachstums bedeutet dies vor allem Investitionen in Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne einer sinnvoll vernetzten und vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unterstützt.</p>	<p>Potsdam ist eine Stadt der Bildung und des Wissens. Die Ressource Wissen ist der zentrale ökonomische und gesellschaftliche Entwicklungsmotor für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Potsdam setzt sich für vielfältige, gut ausgebaute und qualitativ hochwertige Lern- und Weiterbildungsangebote für alle Generationen ein. Das beginnt bei den jüngsten Einwohnerinnen und Einwohnern: Für ihren bestmöglichen Start ins Leben sind Voraussetzungen geschaffen, die es erlauben, die Bedarfe jedes einzelnen Kindes zu berücksichtigen. Angesichts des städtischen Wachstums bedeutet dies vor allem Investitionen in Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen im Sinne einer sinnvoll vernetzten und vielfältigen Bildungs- und Weiterbildungslandschaft unterstützt.</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft. In keiner anderen Stadt Deutschlands arbeiten pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Universitätsstadt sind namhafte wissenschaftliche Forschungsinstitute angesiedelt. Daher kümmert sich Potsdam um beste Rahmenbedingungen an den Wissenschaftsstandorten. Es bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt mit ihren Familien eine Heimat. Die Universität und die Forschungsinstitute bringen Jahr für Jahr neben hochqualifizierten Fachkräften auch innovative Ausgründungen, so genannte Start-Ups, hervor. Diese Entwicklung wird unterstützt damit Innovationen und wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt nutzbar sind.</p>	<p>Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft. In keiner anderen Stadt Deutschlands arbeiten pro Kopf der Bevölkerung mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Universitätsstadt sind namhafte wissenschaftliche Forschungsinstitute angesiedelt. Daher kümmert sich Potsdam um beste Rahmenbedingungen an den Wissenschaftsstandorten, vermittelt und wirbt für diese in und außerhalb der Stadt. Es bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt mit ihren Familien eine Heimat. Die Universitäten, Hochschulen und die Forschungsinstitute bringen Jahr für Jahr neben hochqualifizierten Fachkräften auch innovative Ausgründungen, so genannte Start-Ups, hervor. Diese Entwicklung wird gemeinsam von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt, damit Innovationen und wirtschaftlicher Erfolg für die Stadt nutzbar sind.</p>
Die wachsende Stadt	
<p>Potsdam bekennt sich zum Wachstum der Stadt und gestaltet dieses nachhaltig. Potsdam ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Davon zeugt das Wachstum der Landeshauptstadt. Mit den Herausforderungen und Konflikten, die mit diesem Prozess verbunden sind, geht Potsdam bewusst um und gestaltet sie konstruktiv. Für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen setzt Potsdam die dafür notwendigen Prioritäten.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt mit unterschiedlichen Identitäten der Stadt- und Ortsteile. Potsdams Stadt- und Ortsteile sind lebendig, vielfältig, durchmischt und lebenswert. Die Gesamtheit aus Wohnen, Leben und Arbeiten ist dort für alle Generationen möglich. Lebendige Stadt- und Ortsteilzentren mit Versorgungsfunktionen sind entwickelt und gefördert. Die Einzigartigkeit jedes Stadt- und Ortsteils trägt zum Gesamtbild der</p>	<p>Potsdam bekennt sich zum Wachstum der Stadt und gestaltet dieses nachhaltig. Potsdam ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Davon zeugt das Wachstum der Landeshauptstadt. Mit den Herausforderungen und Konflikten, die mit diesem Prozess verbunden sind, geht Potsdam bewusst um und gestaltet sie konstruktiv. Für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen setzt Potsdam die dafür notwendigen Prioritäten, räumlich übergreifend über alle Stadt- und Ortsteile.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt mit unterschiedlichen Identitäten der Stadt- und Ortsteile. Potsdams Stadt- und Ortsteile sind lebendig, vielfältig, durchmischt und lebenswert. Die Gesamtheit aus Wohnen, Leben und Arbeiten ist dort für alle Generationen möglich. Lebendige Stadt- und Ortsteilzentren mit Versorgungsfunktionen sind entwickelt und gefördert. Die Einzigartigkeit jedes Stadt- und Ortsteils trägt zum</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Stadt bei, die gleichwohl mehr ist als die Summe ihrer Teile. Potsdam ist <i>eine</i> Stadt, sie wächst weiter zusammen und erhält ihre ländlichen Regionen, um die Lebensqualität aller zu gewährleisten.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt, in der die Menschen vielfältig, umweltfreundlich und vernetzt mobil sein können.</p> <p>Damit auch unter den Bedingungen städtischen Wachstums die Mobilität gesichert ist, werden die vorhandenen Verkehrssysteme schrittweise verbessert. Dabei wird die Tatsache respektiert, dass die Wahl des Verkehrsmittels auch von der persönlichen Lebenssituation abhängt. Eine vielfältige Stadt wie Potsdam bietet Raum für alle Mobilitätsbedürfnisse und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Moderne Informationssysteme und –technologien unterstützen diese Entwicklung. Eine wachsende Stadt und der Klimawandel erfordern eine umweltfreundliche Mobilität. Daher gelten in Potsdam ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr sowie der Fuß- und Radverkehr als wesentliche Säulen des gesamtstädtischen Verkehrs. Zur Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel stellt die Stadt durch ein breites Angebot im öffentlichen Personennahverkehr und gut ausgebaute Fuß- und Radwegenetze Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.</p> <p>Potsdam verbindet zukunftsorientiertes Handeln mit dem Bewusstsein für die eigene Geschichte.</p> <p>Die lange Geschichte Potsdams mit ihren unterschiedlichen Epochen und Brüchen spiegelt sich im Stadtbild wider. Die historische Innenstadt, urbane Stadtquartiere und ländliche Ortsteile, Wasserflächen, Welterbeparks und die umgebende Kulturlandschaft sind wichtige Bestandteile der Stadtidentität. Potsdam pflegt daher die Vielfalt und lässt zugleich Raum für Neues.</p>	<p>Gesamtbild der Stadt bei, die gleichwohl mehr ist als die Summe ihrer Teile. Potsdam ist <i>eine</i> Stadt, sie wächst weiter zusammen und erhält zugleich ihre ländlichen Regionen in ihrer Identität, um die Lebensqualität aller zu gewährleisten.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt, in der die Menschen vielfältig, umweltfreundlich und vernetzt mobil sein können.</p> <p>Damit auch unter den Bedingungen städtischen Wachstums die Mobilität gesichert ist, werden die vorhandenen Verkehrssysteme schrittweise verbessert. Dabei wird die Tatsache respektiert, dass die Wahl des Verkehrsmittels auch von der persönlichen Lebenssituation abhängt. Eine vielfältige Stadt wie Potsdam bietet Raum für alle Mobilitätsbedürfnisse und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Moderne Informationssysteme und –technologien unterstützen diese Entwicklung. Eine wachsende Stadt und der Klimawandel erfordern eine umweltfreundliche Mobilität. Daher gelten in Potsdam ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr sowie der Fuß- und Radverkehr als wesentliche Säulen des gesamtstädtischen Verkehrs. Zur Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsmittel stellt die Stadt durch ein breites Angebot im öffentlichen Personennahverkehr und gut ausgebaute Fuß- und Radwegenetze Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zur Verfügung.</p> <p>Potsdam verbindet zukunftsorientiertes Handeln mit dem Bewusstsein für die eigene Geschichte.</p> <p>Die lange Geschichte Potsdams mit ihren unterschiedlichen Epochen und Brüchen spiegelt sich im Stadtbild wider. Die Bewahrung und der Schutz des UNESCO-Welterbes werden durch die Stadt gefördert. Die historische Innenstadt, urbane Stadtquartiere und ländliche Ortsteile, Wasserflächen, Welterbeparks und die umgebende Kulturlandschaft sind wichtige Bestandteile der Stadtidentität. Diese Besonderheit wird bei der Stadtentwicklung auch weiterhin</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Potsdam ist eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum. Wegen des anhaltenden Zuzugs und der Veränderung der Haushalte benötigen die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Wohnraum. Je nach Lebenslage, Lebensabschnitt, Lebensgestaltung und Einkommen ist ein passendes und bezahlbares Angebot erforderlich das auch künftig in Potsdam zu finden ist. Neubau und der Erhalt bezahlbarer Wohnungen im Bestand spielen dabei eine Rolle. Potsdam nutzt sämtliche Instrumente, um die Bezahlbarkeit des Wohnens zu sichern.</p> <p>Potsdam setzt sich für eine Verkehrsinfrastruktur ein, die regionale, nationale und internationale Vernetzung ermöglicht. Potsdam ist eng mit seinen Nachbargemeinden verbunden und gleichzeitig eine Stadt, die Jahr für Jahr viele Besucher aus dem Ausland empfängt. Die Potsdamerinnen und Potsdamer zeichnen sich durch Weltoffenheit aus, die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sind von globalem Rang. Die Stadt setzt sich daher für eine gute regionale Verkehrsinfrastruktur und eine dem Stellenwert der Landeshauptstadt Potsdam entsprechende Anbindung ein.</p>	<p>Potsdam ist eine Stadt mit bezahlbarem Wohnraum. Wegen des anhaltenden Zuzugs und der Veränderung der Haushalte benötigen die Einwohnerinnen und Einwohner mehr Wohnraum. Je nach Lebenslage, Lebensabschnitt, Lebensgestaltung und Einkommen ist ein passendes und bezahlbares Angebot erforderlich das auch künftig in Potsdam zu finden ist. Neubau und der Erhalt bezahlbarer Wohnungen im Bestand spielen dabei eine Rolle. Potsdam nutzt zusammen mit allen Akteuren sämtliche Instrumente, um die Bezahlbarkeit des Wohnens zu sichern.</p> <p>Potsdam setzt sich für eine Verkehrsinfrastruktur ein, die regionale, nationale und internationale Vernetzung ermöglicht. Potsdam ist eng mit seinen Nachbargemeinden verbunden und gleichzeitig eine Stadt, die Jahr für Jahr viele Besucher aus dem Ausland empfängt. Die Potsdamerinnen und Potsdamer zeichnen sich durch Weltoffenheit aus, die wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt sind von globalem Rang. Die Stadt setzt sich daher für eine gute regionale Verkehrsinfrastruktur und eine dem Stellenwert der Landeshauptstadt Potsdam entsprechende Anbindung ein.</p>
Die lebendige Stadt	
<p>Potsdam ist eine Stadt der Kultur. Potsdams Kulturlandschaft ist abwechslungsreich: Sie zeichnet sich durch etablierte Angebote für Theater, Museen, Kunst und Musik ebenso aus wie durch Formate einer vielfältigen alternativen Kulturszene. Kultur findet in der Landeshauptstadt an den unterschiedlichsten Orten und Räumen statt. Dem kulturellen Reichtum der Stadt durch Mitbewohner aus den unterschiedlichsten Teilen der</p>	<p>Potsdam ist eine Stadt der Kultur. Potsdams Kulturlandschaft ist abwechslungsreich: Sie zeichnet sich durch etablierte Angebote für Theater, Museen, Kunst und Musik ebenso aus wie durch Formate einer vielfältigen alternativen Kulturszene. Kultur findet in der Landeshauptstadt an den unterschiedlichsten Orten und Räumen statt. Dem kulturellen Reichtum der Stadt durch Mitbewohnerinnen und Mitbewohner aus</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Erde wird auch mit räumlichen Angeboten entsprochen. Potsdam schätzt und fördert diese Kreativität. Die kulturelle Identität der Stadt basiert auf Tradition und Moderne sowie dem interkulturellen Dialog; die daraus resultierenden Spannungen sorgen fortwährend für neue Impulse. Die Stadt unterstützt traditionelle Formate ebenso wie zeitgenössische Kunst und Kultur. Sie steht ein für kulturelle Vielfalt und Bildung sowie den kulturellen Austausch für alle Generationen.</p> <p>Potsdam ist eine gesunde und sichere Stadt. Die Qualität der städtischen Umwelt beeinflusst das menschliche Wohlbefinden. Die Vermeidung schädlicher Emissionen spielt dafür ebenso eine Rolle wie ein sauberer und gepflegter öffentlicher Raum. Alle Menschen können sich in der Öffentlichkeit sicher und geschützt fühlen.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt in Bewegung. Sport ist ein Stück Lebensqualität – er trägt zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt, ihrem Wohnumfeld und zur sozialen Integration bei. Viele Potsdamerinnen und Potsdamer sind in Freizeit-, Amateur- oder Spitzensport aktiv. Durch das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen verfügt Potsdam über ein breites Angebot an Gelegenheiten zu sportlicher Entfaltung und Erholung. Dieses Angebot wird gleichberechtigt weiter entwickelt. Damit die Möglichkeiten für Sport und Bewegung nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden sind, sorgt Potsdam für entsprechend geeignete Plätze und Orte.</p> <p>Potsdam ist eine ökologische Stadt, die sich für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz engagiert. Potsdam ist eine weltzugewandte Stadt, in der alle ihren Anteil an der Verantwortung für die Welt übernehmen. Der Schutz von Klima und</p>	<p>den unterschiedlichsten Teilen der Erde wird auch mit räumlichen Angeboten entsprochen. Potsdam schätzt und fördert diese Kreativität. Die kulturelle Identität der Stadt basiert auf Tradition und Moderne sowie dem interkulturellen Dialog; die daraus resultierenden Spannungen sorgen fortwährend für neue Impulse. Die Stadt unterstützt traditionelle Formate ebenso wie zeitgenössische Kunst und Kultur. Sie steht ein für kulturelle Vielfalt und Bildung sowie den kulturellen Austausch für alle Generationen.</p> <p>Potsdam ist eine gesunde und sichere Stadt. Die Qualität der städtischen Umwelt beeinflusst das menschliche Wohlbefinden. Die Vermeidung schädlicher Emissionen spielt dafür ebenso eine Rolle wie ein sauberer und gepflegter öffentlicher Raum. Alle Menschen können sich in der Öffentlichkeit sicher und geschützt fühlen.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt in Bewegung. Sport ist ein Stück Lebensqualität – er trägt zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt, ihrem Wohnumfeld und zur sozialen Integration bei. Viele Potsdamerinnen und Potsdamer sind in Freizeit-, Amateur- oder Spitzensport aktiv. Durch das ehrenamtliche Engagement in den Sportvereinen verfügt Potsdam über ein breites Angebot an Gelegenheiten zu sportlicher Entfaltung und Erholung. Dieses Angebot wird gleichberechtigt weiter entwickelt. Damit die Möglichkeiten für Sport und Bewegung nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden sind, sorgt Potsdam für entsprechend geeignete Plätze und Orte.</p> <p>Potsdam ist eine ökologische Stadt, die sich für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz engagiert. Potsdam ist eine weltzugewandte Stadt, in der alle ihren Anteil an der Verantwortung für die Welt übernehmen. Der Schutz von Klima und</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Umwelt sind wichtige Aufgaben der jetzigen und kommenden Generationen. Die Landeshauptstadt Potsdam und ihre kommunalen Unternehmen gehen dabei mit gutem Beispiel voran.</p> <p>Potsdam ist eine grüne Stadt am Wasser. Wasser und Grün prägen die Landkarte Potsdams und tragen zur Attraktivität der Landeshauptstadt bei. Der freie Zugang zu Landschaft und Seen wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus; seinem historischen Erbe hat Potsdam zudem weltweit einmalige Parkanlagen zu verdanken. Dies wird, sowohl unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt als auch angesichts der Herausforderungen des Klimawandels, erhalten.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt des Tourismus. Die Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem UNESCO-Welterbe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen und vielfältigen Tourismusangeboten. Diese werden überall in der Stadt ausgebaut, damit neben den klassischen Sehenswürdigkeiten auch die Stadtteile abseits der typischen Touristenwege für Gäste Interessantes bieten.</p>	<p>Umwelt sind wichtige Aufgaben der jetzigen und kommenden Generationen. Die Landeshauptstadt Potsdam verfolgt eine Umweltpolitik der Nachhaltigkeit.</p> <p>Potsdam ist eine grüne Stadt am Wasser. Wasser und Grün prägen die Landkarte Potsdams und tragen zur Attraktivität der Landeshauptstadt bei. Der freie Zugang zu Landschaft und Seen wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus; seinem historischen Erbe hat Potsdam zudem weltweit einmalige Parkanlagen zu verdanken. Dies wird, sowohl unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt als auch angesichts der Herausforderungen des Klimawandels, erhalten.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt des Tourismus. Die Landeshauptstadt Potsdam mit ihrem UNESCO-Welterbe verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigen und vielfältigen Tourismusangeboten, für die Potsdam national und international wirbt. Diese werden überall in der Stadt ausgebaut, damit neben den klassischen Sehenswürdigkeiten auch die Stadt- und Ortsteile abseits der typischen Touristenwege für Gäste Interessantes bieten.</p>
Die produktive Stadt	
<p>Potsdam steht für eine starke lokale Wirtschaft, die international vernetzt ist und die Nähe zur Wissenschaft nutzt.</p> <p>Die Stadt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung und Vernetzung Potsdams. Die besondere Lage im Herzen Brandenburgs und vor den Toren Berlins wird genutzt, um die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort auszubauen.</p>	<p>Potsdam steht für ein lokales Handwerk und eine starke lokale Wirtschaft, die international vernetzt sind und die Nähe zur Wissenschaft nutzen.</p> <p>Die Stadt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung und Vernetzung Potsdams und sichert damit Arbeitsplätze und finanzielle Einnahmen. Die besondere Lage im Herzen Brandenburgs und vor den Toren Berlins wird genutzt, um die Attraktivität als Wirtschafts- und Arbeitsstandort auszubauen. Mit einer aktiven Wirtschaftsförderung schafft Potsdam die bestmöglichen Rahmenbedingungen für hochinnovative Wirtschaftszweige.</p>

Ursprungsfassung (Einbringungstext für die SVV vom 04.05.2016)	Abgestimmte Fassung durch das Lenkungsgremium vom 29.08.2016
Titel	
<p>Potsdam bekennt sich zu einer starken öffentlichen Daseinsvorsorge. Gut geführte kommunale Unternehmen in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Gesundheit und Kultur leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt. Die Daseinsvorsorge ist durch das Zusammenwirken dieser und vieler weiterer privater Partner gesichert.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie einer vielfältigen Einzelhandelsstruktur. Die attraktive und historische Innenstadt Potsdams mit einem abwechslungsreichen Einzelhandelsangebot ist Anziehungspunkt für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie für die Gäste unserer Stadt. In den Stadt- und Ortsteilzentren ist eine gut erreichbare Nahversorgung zu finden.</p> <p>Potsdam ist Film- und Medienstadt – ein wirtschaftlicher wie kultureller Erfolgsfaktor der Stadt. Die Studios in Babelsberg stehen seit 1912 für die Produktion erfolgreicher Filme. Heute sind sie für ihr technisches und innovatives Know-How weltbekannt. Wir führen diese Tradition weiter und bauen die Bedeutung Potsdams als Film- und Medienstadt aus.</p>	<p>Potsdam bekennt sich zu einer starken öffentlichen Daseinsvorsorge. Gut geführte kommunale Unternehmen in den Bereichen Wohnen, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Gesundheit und Kultur leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt. Die Daseinsvorsorge ist durch das Zusammenwirken dieser und vieler weiterer privater Partner gesichert.</p> <p>Potsdam ist eine Stadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten sowie einer vielfältigen Einzelhandelsstruktur. Die attraktive und historische Innenstadt Potsdams mit einem abwechslungsreichen Einzelhandelsangebot ist Anziehungspunkt für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie für die Gäste unserer Stadt. In den Stadt- und Ortsteilzentren ist eine gut erreichbare Nahversorgung zu finden.</p> <p>Potsdam ist Film- und Medienstadt – ein wirtschaftlicher wie kultureller Erfolgsfaktor der Stadt. Die Studios in Babelsberg stehen seit 1912 für die Produktion erfolgreicher Filme. Heute sind sie für ihr technisches und innovatives Know-How weltbekannt. Wir führen diese Tradition weiter und bauen die Bedeutung Potsdams als Film- und Medienstadt aus.</p>